**„Gut, dass ihr angerufen habt.“**

Verständigung und Reflexion über Handeln und Verantwortung.

Ein Unterrichtsvorschlag für die Klassen 3 und 4.

Unfälle, mit denen Kinder (allein) konfrontiert werden, bringen sie in Konflikte und innere Panik. Sie wollen weglaufen und spüren zugleich, dass sie mitbeteiligt und mitverantwortlich sind. Die Geschichte „Gut, dass ihr angerufen habt“ regt an, unterschiedliche Verhaltensweisen zu besprechen und zu beurteilen.

**Ablauf:**

Die Schüler lesen die Geschichte. Danach führen sie in Einzelarbeit die Markierungsaufgabe durch. Sie unterstreichen, was sie gut finden (grün), was sie nicht gut finden (schwarz) und was sie für wichtig halten (rot).

Im nächsten Schritt vergleichen sie in Partnerarbeit ihre Ergebnisse mit denen ihrer Mitschüler.

Zur Ergebnissicherung eignet sich zum Beispiel ein Telefon-Rollenspiel.

Zur Vertiefung:

Die Schüler schreiben die Geschichte unter anderen Prämissen weiter: Der Vater geht nicht ans Telefon o.ä.

Die Geschichte „Gut, dass ihr angerufen habt“ stammt aus:

FLUX – Die pfiffige Verkehrserziehung, Arbeitsheft, Band 3, S. 21

